

Der Oberbürgermeister FB Finanzen (FB20) 0200.11	Drucksache 15921/13	Datum 19.02.2013
--	------------------------	---------------------

3. Ergänzung zur Vorlage

Beratungsfolge	Sitzung			Beschluss			
	Tag	Ö	N	ange- nom- men	abge- lehnt	geän- dert	pas- siert
Rat	19.02.2013	X					

Beteiligte Fachbereiche / Referate / Abteilungen	Beteiligung des Referates 0140	Anhörungsrecht des Stadtbezirksrats 112, 113, 114, 120, 213, 212, 211, 131, 132, 221, 222, 223, 224, 310, 321, 322, 323, 331, 332	Vorlage erfolgt aufgrund Vor- schlag/Anreg.d.StBzR
	<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein

Überschrift, Beschlussvorschlag

Haushaltssatzung der Stadt Braunschweig für das Haushaltsjahr 2013

„Der Rat der Stadt wird gebeten zu beschließen:

1. Der Verwaltungsentwurf der Haushaltssatzung 2013 mit
 - a) Haushaltsplan 2013 einschließlich Stellenplan und Investitionsprogramm 2012 – 2016
 - b) Wirtschaftsplan und Haushaltsplänen 2013 einschließlich Stellenübersichten 2013 und Investitionsprogramme 2012 – 2016 für
 - die Sonderrechnung des Fachbereiches 65 Hochbau und Gebäudemanagement,
 - die Sonderrechnung Stadtentwässerung und
 - die Sonderrechnung Abfallwirtschaft
 - c) Haushaltsplan des Sondervermögens „Pensionsfonds der Stadt Braunschweig“
 wird beschlossen.
2. Die Änderungsvorschläge der Verwaltung zu Strategischen Zielen, Wesentlichen Produkten und Maßnahmen in einzelnen Teilhaushalten werden beschlossen.
3. Die zwingenden Ansatzveränderungen werden beschlossen.
4. Die haushaltsneutralen Umsetzungen und die Haushaltsvermerke werden beschlossen.

5. Die Verwaltung wird ermächtigt, die sich aus den vorstehenden Beschlusspunkten und der Aufteilung der Personalaufwendungen ergebenden Veränderungen im Enddruck des Haushaltsplanes 2013 auf die Teilhaushalte einschließlich Produktdarstellung zu übertragen.
6. Der als Anlage A beigefügte Entwurf der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013 wird in der Fassung beschlossen, die sich aus den Beschlüssen zu Ziffer 1 bis 4 ergibt.“

Begründung:

Der Verwaltungsausschuss (VA) hat die Vorlage „Haushaltssatzung der Stadt Braunschweig für das Haushaltsjahr 2013“ (Drucksache Nr. 15921/13) einschließlich der 1. Ergänzungsvorlage vom 15. Februar 2013 und der 2. Ergänzungsvorlage vom 18. Februar 2013 in seiner Sitzung am 19. Februar 2013 beraten. In seiner Empfehlung ist er in folgenden Punkten von den Beratungsergebnissen des Finanz- und Personalausschusses abgewichen bzw. hat folgende neue Anträge behandelt:

1. Antrag des StBezR 321, die Baumaßnahme „Neubau des Radweges Lamme / Wedtlenstedt“ auf 2013 vorzuziehen (s. Anlage 2.5.1 der Hauptvorlage)

Der FPA hat diesen Antrag in seiner Sitzung am 31. Januar 2013 passieren lassen.

Der Verwaltungsausschuss hat in seiner heutigen Sitzung dem Rat empfohlen, diesen Antrag anzunehmen (Abstimmungsergebnis: 6/4/0).

2. Antrag der SPD-Fraktion „Umzug des Landesverbandes Braunschweig der Gartenfreunde“, für das Jahr 2013 einmalig 100.000 € bereitzustellen (Nummer 197 neu; Anlage Z der Hauptvorlage)

Der FPA hat diesen Antrag in seiner Sitzung am 31. Januar 2013 nicht beraten, da er erst nach der Sitzung eingereicht wurde.

Der Verwaltungsausschuss hat in seiner heutigen Sitzung dem Rat empfohlen, diesen Antrag abzulehnen (Abstimmungsergebnis: 4/4/2).

Zu diesem Antrag gibt es einen Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN, an dem Ausgabeansatz in Höhe von 100.000 € einen Sperrvermerk anzubringen (s. Ziffer 4).

3. Zwingende Ansatzveränderung für die Zuwendung der Stiftung Nord/LB - Öffentliche in Höhe von 40.000 € für ein regionalhistorisches Symposium im Kontext des Kulturprojektes "1913 - Braunschweig zwischen Monarchie und Moderne" und die damit verbundenen Aufwendungen

In der FPA-Sitzung am 31. Januar 2013 wurde außerhalb des Tagesordnungspunktes Haushalt die Vorlage vom 17.01.2013 über die Annahme oder Vermittlung von Zuwendungen über 2.000 € (Drucksache 15832/12) beraten. Diese Zuwendung sowie die damit verbundenen Aufwendungen waren bislang nicht Gegenstand der Haushaltsberatungen. Sie sind für die Beschlussfassung im VA und im Rat in die Liste der Zwingenden Ansatzveränderungen (Anlage 2.4.2 der Hauptvorlage) aufgenommen worden.

Der Verwaltungsausschuss hat in seiner heutigen Sitzung dem Rat empfohlen, diese zwingenden Ansatzveränderungen anzunehmen (Abstimmungsergebnis: 9/0/1).

4. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen „Umzug des Landesverbandes Braunschweig der Gartenfreunde“, für das Jahr 2013 einmalig 100.000 € bereitzustellen und dafür einen Sperrvermerk anzubringen (Nummer 198 neu; Anlage D der 1. Ergänzungsvorlage)

Der FPA hat diesen Antrag in seiner Sitzung am 31. Januar 2013 nicht beraten, da er erst nach der Sitzung eingereicht wurde.

Der Verwaltungsausschuss hat in seiner heutigen Sitzung dem Rat empfohlen, diesen Antrag anzunehmen (Abstimmungsergebnis: 6/4/0).

5. Antrag der Fraktion Die Piraten, „Raum für Totenwaschungen“, für das Jahr 2013 einmalig 40.000 € für die Entwicklung eines Konzeptes und die bauliche Ausplanung bereitzustellen (Nummer 199 neu)

Der FPA hat diesen Antrag in seiner Sitzung am 31. Januar 2013 nicht beraten, da er erst am 15. Februar 2013 eingereicht wurde.

Der Verwaltungsausschuss hat in seiner heutigen Sitzung dem Rat empfohlen, diesen Antrag anzunehmen (Abstimmungsergebnis: 7/0/3).

6. Antrag der SPD-Fraktion „Planungskosten Stadtbahnausbaukonzept/ Verkehrsentwicklungsplanung“, für das Jahr 2013 einmalig 100.000 € in den Haushaltsplan einzustellen (Nummer 200 neu; siehe Anlage 2)

Der FPA hat diesen Antrag in seiner Sitzung am 31. Januar 2013 nicht beraten, da er erst am 18. Februar 2013 eingereicht wurde.

Der Verwaltungsausschuss hat in seiner heutigen Sitzung dem Rat empfohlen, diesen Antrag anzunehmen (Abstimmungsergebnis: 6/4/0).

7. Ergebnisveränderungen

Unter Zugrundelegung der (den Verwaltungsentwurf abändernden) Beratungsergebnisse des Verwaltungsausschusses schließt der Ergebnishaushalt in den Jahren 2012 bis 2016 mit folgenden Überschüssen bzw. folgenden Ständen der Überschussrücklagen ab:

in Mio. €	2012	2013	2014	2015	2016
Jahresergebnis	55,0*	3,9	3,7	3,7	4,2
Überschussrücklagen	204,0	207,9	211,6	215,3	219,5

*Vorläufiger Jahresabschluss 2012

Im Finanzhaushalt ergeben sich danach mittelfristig die nachstehenden Liquiditätsabflüsse. Außerdem verändert sich der Zahlungsmittelbestand verändert sich in den Jahren 2012 bis 2016 folgendermaßen:

in Mio. €	2012	2013	2014	2015	2016
Finanzmittelveränderung		-36,2	-33,5	-21,0	-20,1
Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	175,6*	139,4	105,9	84,9	64,8

* Vorläufiger Jahresabschluss 2012

In der Anlage 1 ist der Entwurf der Haushaltssatzung beigefügt, der sich aufgrund der Beratungsergebnisse im Verwaltungsausschusses ergibt.

8. Änderungsantrag der SPD Fraktion zur Gesamtbeschlussempfehlung

Am 14. Februar 2013 ist weiterhin ein Änderungsantrag der SPD-Fraktion eingegangen (s. Anlage C zu der 1. Ergänzungsvorlage), mit dem die Beschlussempfehlung für den VA an den Rat verändert werden soll.

Der Verwaltungsausschuss hat in der heutigen Sitzung die Einzelziffern dieses Änderungsantrages wie folgt empfohlen:

„Der Rat der Stadt wird gebeten zu beschließen:

1. Der Verwaltungsentwurf der Haushaltssatzung 2013 mit
 - a) Haushaltsplan 2013 einschließlich Stellenplan und Investitionsprogramm 2012 – 2016
 - b) Wirtschaftsplan und Haushaltsplänen 2013 einschließlich der Stellenübersichten 2013 und Investitionsprogramme 2012 – 2016 für
 - die Sonderrechnung des Fachbereiches 65 Hochbau und Gebäudemanagement,
 - die Sonderrechnung Stadtentwässerung und
 - die Sonderrechnung Abfallwirtschaft
 - c) Haushaltsplan des Sondervermögens „Pensionsfonds der Stadt Braunschweig“

wird entsprechend den Beschlussempfehlung des Finanz- und Personalausschusses und den während der heutigen Sitzung gefassten Empfehlungen des Verwaltungsausschusses zusammen mit den während der Haushaltslesung angenommenen Anträgen beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 6/0/4

2. Die finanzunwirksamen Anträge der Fraktionen und der Stadtbezirksräte werden entsprechend den Beschlussempfehlung des Finanz- und Personalausschusses und den während der heutigen Sitzung gefassten Empfehlungen des Verwaltungsausschusses zusammen mit den während der Haushaltslesung angenommenen Anträgen beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 6/0/4

3. Die Verwaltung wird ermächtigt, die sich aus den vorstehenden Beschlusspunkten und der Aufteilung der Personalaufwendungen ergebenden Veränderungen im Enddruck des Haushaltsplanes 2013 auf die Teilhaushalte einschließlich der Produktdarstellung zu übertragen.

Abstimmungsergebnis: 6/0/4

4. Der Antrag zum Programm- und Handlungsrahmen wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 4/6/0

5. Der als Anlage 1 beigefügte Entwurf der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013 wird in der Fassung beschlossen, die sich aus den Beschlüssen zu Ziffer 1 bis 4 ergibt.“

Abstimmungsergebnis: 6/0/4

Damit lautet die Empfehlung des Verwaltungsausschusses für den Beschlusstext für den Rat wie folgt:

„Der Rat der Stadt wird gebeten zu beschließen:

1. *Der Verwaltungsentwurf der Haushaltssatzung 2013 mit*
 - a) *Haushaltsplan 2013 einschließlich Stellenplan und Investitionsprogramm 2012 – 2016*
 - b) *Wirtschaftsplan und Haushaltsplänen 2013 einschließlich der Stellenübersichten 2013 und Investitionsprogramme 2012 – 2016 für*
 - *die Sonderrechnung des Fachbereiches 65 Hochbau und Gebäudemanagement,*
 - *die Sonderrechnung Stadtentwässerung und*
 - *die Sonderrechnung Abfallwirtschaft*
 - c) *Haushaltsplan des Sondervermögens „Pensionsfonds der Stadt Braunschweig“*

wird entsprechend den Beschlussempfehlung des Finanz- und Personalausschusses und den während der heutigen Sitzung gefassten Empfehlungen des Verwaltungsausschusses zusammen mit den während der Haushaltslesung angenommenen Anträgen beschlossen.

2. *Die finanzunwirksamen Anträge der Fraktionen und der Stadtbezirksräte werden entsprechend den Beschlussempfehlung des Finanz- und Personalausschusses und den während der heutigen Sitzung gefassten Empfehlungen des Verwaltungsausschusses zusammen mit den während der Haushaltslesung angenommenen Anträgen beschlossen.*
3. *Die Verwaltung wird ermächtigt, die sich aus den vorstehenden Beschlusspunkten und der Aufteilung der Personalaufwendungen ergebenden Veränderungen im Enddruck des Haushaltsplanes 2013 auf die Teilhaushalte einschließlich der Produktdarstellung zu übertragen.*
4. *nicht besetzt*
5. *Der als Anlage 1 beigefügte Entwurf der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013 wird in der Fassung beschlossen, die sich aus den Beschlüssen zu Ziffer 1 bis 4 ergibt.“*

Die Verwaltung hält demgegenüber an ihrem Beschlussvorschlag für den Rat fest.

I. V.

gez.

Stegemann

Anlagen